

## E-Mobil-Angebote & -Beratung

# Scania: Erster vollelektrischer Standard-Autotransporter geht in den Einsatz

21.04.2023 in Transport



Bilder: Scania

Das Unternehmen ARS Altmann Automobillogistik setzt künftig den ersten vollelektrischen Standard-Autotransporter von Scania ein. Dafür kommen ein Kässbohrer-Aufbau und -Anhänger mit kompakter Batterieanordnung und integriertem Nebenantrieb zum Einsatz.

„Mit diesem Lkw können bis zu acht Pkw transportiert werden, und zwar ohne Überlänge oder Überhöhe. Mit einem Gesamtzuggewicht von maximal 42 Tonnen ist der Elektro Scania in weniger als 90 Minuten bei maximal 130 kW (CCS 2) voll aufgeladen“, erklärt Thiemo Freyer, Produktmanager Elektromobilität bei Scania.

Die zusätzlichen Gewichte des elektrischen Antriebsstrangs wirken sich laut Scania nicht auf den Einsatz aus. Durch den Wegfall des Verbrenner-Motors würden sie vollkommen ausgeglichen. Die ab Werk verbaute vollintegrierte Vorlaufachse verfüge über einen eigenen

Bremskreis. Dies wirke sich positiv auf den Reifenverschleiß aus. Eine weitere Besonderheit sei der im Display für den Fahrer jederzeit ablesbare Achsdruck der Vorlaufachse.



„Mit einem sinnvollen Mix aus Verbrennungsmotoren und Elektroantrieben unterstreichen wir unser Selbstverständnis als modernes und innovatives Unternehmen und den Willen, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen“, so Alberto Picco, Vertriebsvorstand bei ARS Altmann. So könne man auch die Ziele der Automobilhersteller bei der Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen unterstützen.

Der Scania P 25 BEV wird bei ARS Altmann im Verteilerverkehr eingesetzt. Mit einer maximalen Zuladung von fast zehn Tonnen ohne Anhänger bei einer Achslast von 18,5 Tonnen stehe der elektrische Autotransporter den dieselbetriebenen Standard-Fahrzeugen in nichts nach.

Picco: „Der künftige Einsatzbereich sind Kurz- und Mittelstreckentransporte in einem Radius von etwa 100 und bis zu 150 Kilometer. Innerhalb unseres Portfolios gibt es konkrete Möglichkeiten, wo wir Schichtmodelle anstreben, um dieses wertvolle Gut so produktiv wie möglich zu nutzen.“ Dabei werden Pkw beispielsweise von der Produktion zum Lagerplatz transportiert. Am Ziel angekommen, kann während des Ent- und Beladevorgangs die Lkw-Batterie aufgeladen werden. Die nächste Tour startet dann wieder mit voller Batteriekapazität.

Der Einsatz des P 25 BEV ist ein Pilotprojekt von Scania und ARS Altmann und wird mit insgesamt 188.000 Euro durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert.

---

---

[Elektroauto-Übersicht](#) · [E-Mobil-Angebote](#) · [Newsletter](#) · [Impressum](#) · [Datenschutz](#) ·  
[Datenschutzeinstellungen](#) · [Werben](#)  
Copyright © 2023 ecomento.de